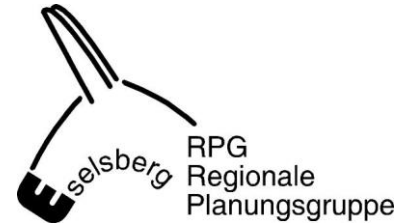


Protokoll
der Regionalen Planungsgruppe (RPG) Eselsberg
vom Mittwoch, 07. 07.2021
um 18.15 Uhr im Bürgerzentrum ES
Virchowstraße 4, 89075 Ulm



Anwesend: Simone Kottmann (Stadt Ulm), Edgar Winter (RPG-Sprecher), Thomas Kammer (stellvertr. RPG-Sprecher), Dr. Bertram Holz, Uli Scheitenberger, Simon Letsche, Robert Maier (alle VfB), Rachid Benachour, Sandra Benachour, Dr. Karin Hartmann (CDU-Fraktion), Dorothee Kühne (SPD-Fraktion), Monika Pany, Markus Marquard, Barbara Brändle (AK RPG), Banu Öner (GRÜNE-Fraktion), Hans Then Diaz, Timo Ried (Freie Wähler), Tina Schwer (Bruderhaus Diakonie), Heike Singer (Oberlin), Gunda Willfort (Stako)
entschuldigt: Stefanie Klitzner, Maria Birkle, Prof. Dr Janni, Iris Humpenöder

Moderation: Edgar Winter

Protokoll: Gunda Willfort

Beginn: 18.15 Uhr – **Ende:** 20:10 Uhr

1. Besprechung des letzten Protokolls

angenommen

2. Ergänzungen der Tagesordnung

- Aktuelle Richtlinien / Hygienebelehrung
- Stellplätze Trollinger Weg

3. Vorstellung neuer Projekte der Quartiersarbeit am Alten Eselsberg

Simone Kottmann, Quartiersmanagement, Stadt Ulm, berichtet.

Präsentation ist beigefügt.

Aktuell gibt es zwei neue Förderprojekte am Alten ES. Zum einen eine Weiterführung des bisherigen Projektes unter dem Namen *Digitalisiver Alter Eselsberg*, zum andern das Projekt *Demenz im Quartier*, das von der Alzheimer Gesellschaft BW gefördert wird.

Das erste Projekt soll die entstandene Arbeit am Alten ES um Digitalisierungsthemen ergänzen. Ziel ist lt. Frau Kottmann, so digital wie nötig und so menschlich wie möglich, soziales Miteinander zu fördern. Es wurden bereits ehrenamtliche Digitalmentoren geschult, die seit Juli jeden 2. Mittwochnachmittag in der QZ Sprechstunden abhalten, um Hilfestellung mit dem PC, Handy, etc. zu geben.

Das Projekt *Demenz im Quartier* möchte für das Thema sensibilisieren, enttabuisieren, Teilhabe ermöglichen und ein Netzwerk von Akteuren am ES aufbauen, die das Thema voranbringen. Aktuell läuft eine Ausstellung in der Ladenzeile mit sogenannten "Ambient Elements", die zum Nachdenken anregen. Es folgt eine Plakatkampagne. Geplant sind außerdem Schulungen für unterschiedliche Berufsgruppen.

Herr Ried bietet seine Mithilfe an und fordert die Einbeziehung von ExpertInnen wie Ärzten und Apothekern, die schon lange mit dem Thema vertraut sind.

Eine externe Begleitung erfolgt durch das ZAWiW. +

Daneben gibt es in der Ladenzeile zurzeit die zugleich analoge und virtuelle Ausstellung "Geschichten am Eselsberg", die auf reges Interesse stößt.

Frau Kottmann ist seit 01.07. als Fachkoordination für Sozialraummanagement bei der Stadt Ulm sozialraumübergreifend tätig.

4. Vorstellung des geplanten VfB-Sportvereinzentrums

Bertram Holz, Ulrich Scheitenberger, Simon Letsche und Robert Maier berichten.

Präsentation ist beigefügt.

Der VfB plant ein neues Sportvereinzentrum. Gründe hierfür seien u.a. das nicht sanierungsfähige veraltete Gebäude aus den 70er Jahren, eine niedrige Sporthallenversorgung und Kapazitätsengpässe gerade am ES mit seiner wachsenden Bevölkerung sowie neue gesellschaftliche Trends, die eine Ausweitung der Bereiche Fitness, Gesundheit und Prävention erforderlich machen. Der Eselsberg entwickle sich weiter, der VfB sieht sich als Dienstleister und möchte sich als Verein am ES ebenfalls weiterentwickeln. Hierfür wurde mit Simon Letsche ein hauptamtlicher Projektbetreuer eingestellt. Bereits vor einem Jahr wurde das Projekt bei Herrn Semler, BuS, vorgestellt. In den nächsten Monaten wird der Verein auf die Fraktionen im Gemeinderat zugehen, um das Projekt vorzustellen und Unterstützung zu gewinnen. Ziel sei eine Realisierung bis in drei Jahren zum 75-jährigen Jubiläum des Vereins.

Das Vereinsprojekt sieht Angebote in folgenden Bereichen vor: Breitensport, Rehasport, Prävention und neue Bewegungsformen, Erholung, Entspannung und Begegnung, insbesondere auch für Kinder. Die geplante Bewegungslandschaft für Kinder sei ein Alleinstellungsmerkmal in Ulm.

Kernbereich sei weiterhin der *Sport*, u.a. mit Kursprogrammen, einer Bewegungslandschaft, Kleinsporthalle, Geräten und Sportlersauna. Nebenbereich bilde das Thema *Service und Gesellschaft* mit Verwaltung, Gastro, Service-Theke, Kinderbetreuung und Seminaren.

Das Baugelände ist am aktuellen Zentrum im Weinbergweg 42 angesiedelt, der Bau erfolgt in modularen Bauabschnitten. Nach der Analyse und Konzeptionierung bilden aktuell Machbarkeit, Wirtschaftlichkeit und Finanzierung die Schwerpunkte des Projektes. Für letzteres sollen Unternehmen mit ins Boot geholt werden, hier wäre der Science Park naheliegend. Viele Firmen sponsern bereits Sportangebote für ihre Mitarbeitenden.

Es werde auch künftig unterschiedliche Gebührenstrukturen geben, so dass Sportarten wie Fußball und Volleyball für alle bezahlbar bleiben. Der Verein sieht sich in der Pflicht, hier weiter integrativ und sozial zu handeln und die Beiträge stabil zu halten. Dies stelle eine große Herausforderung dar, denn Ehrenamtliche werden weniger, so dass künftig mehr Hauptamtliche bezahlt werden müssen.

Zum Thema Gastronomie gibt es großen Diskussionsbedarf. Eine Vielzahl an Rückmeldungen sei ein Grund gewesen, das Konzept nochmals zu überdenken und den Gastrobereich zu vergrößern. Dennoch könne es keine Gastro wie bisher mehr geben. Ein Neubau koste bis zu 1 Mio Euro, wofür es keine Zuschüsse gebe, auch kein Pächter könne sich dies leisten. Angedacht ist ein Bistro, das Begegnung für alle ermöglichen solle. Die RPG-Mitglieder betonen die Wichtigkeit eines Gastrobetriebs als Begegnungsort für alle, denn mit dem Malizia falle das letzte Restaurant am ES weg. Auch die anderen Sportvereine hätten Vereinsgaststätten. Evtl. könnte mit dem Thema gesunde Ernährung eine Brücke geschlagen und Fördergelder erhalten werden. Der VfB sagt zu, sich um die Weiterführung einer Gastro zu bemühen und wird dies im Austausch mit den Fraktionen einbringen.

Auch der bereits in der RPG befürwortete Vorschlag, eine Außensportanlage am ES für Fitness im Freien einzurichten, ließe sich evtl. auf dem VfB-Gelände verwirklichen. Hierüber soll ebenfalls mit der Stadt Ulm gesprochen werden.

5. Bericht aus den Arbeitskreisen / Bericht aus dem Gemeinderat

- AK Lebensqualität im Alter: der Raum im MGH kann wieder genutzt werden, geplant ist ein Neustart nach den Sommerferien.

5. Sonstiges / Termine

- Stellplätze Trollinger Weg: Die UWS ist zurzeit mit der Stadtplanung im Gespräch, inwiefern eine Stellplatzausweitung möglich wäre
- Studierendenwohnheim: lt. Herrn Csulits sind keine Besucherparkplätze geplant
- Aktuelle Ausgabe der Wandzeitung "d'r Eselsberger" Juli / August 2021 ist da
- Straßenmusik am Wochenmarkt bei gutem Wetter im Juli
- Online-Auftaktveranstaltung des Projekts *Demenz im Quartier* am 08.07., 19 bis 20.30 Uhr
- Spaziergang für Menschen mit und ohne Demenz am 09.07., 14 Uhr, Treffpunkt: QZ
- Vernissage im BZ am Freitag, 09.07., 19 Uhr
- Eröffnung Spielplatz Stachelbeerweg (unterhalb Stifterschule) am Mittwoch, 21.07., 16 Uhr
- Stadtteilspaziergang u.a. zu den Themen: Essbare Stadt, Balkon-Photovoltaik, Luft-/Klimasensoren am 21.07., 17 bis 19 Uhr, Treffpunkt: QZ
- Eröffnung der Mobilitätsstation am ES mit Grußwort des OB, Probefahrten und Verköstigung am Samstag, 24.07., 14 bis 17 Uhr
Nachtrag: Führung Mobilitätsstation am Donnerstag, 12.08.21 um 18 Uhr
- Impftermin am ES: ohne Termin möglich am Freitag, 30.07. in der Lukaskirche

Die nächsten RPG – Sitzungen und Schwerpunktthemen (soweit bekannt):

Wann	Wo	Thema	Gäste?
August		Sommerpause	
08.09.	BZ	Die Abt. Soziales am ES stellt sich vor.	Ulla Griemens, SR-Teamltg. Holger Hördt, stellvertr. SR-Teamltg., Stadt Ulm
06.10.	BZ	Mitgliederversammlung und Wahlen	
03.11.	BZ	Neuer Schulcampus am ES	Monika Schmid, Bildungsbüro, Stadt Ulm
01.12	offen	Sicherheit und Ordnung	Rainer Türke, BD, Stadt Ulm Herr Grehl, Polizei ES

Themenspeicher:

Ruhender Verkehr, Neubaugebiet Am Weinberg, Nutzung Panzerhalle, Beleuchtung und Neugestaltung Ladenzeile, Gastronomie am Eselsberg, Nutzung Söflinger Bahnhof, Schulcampus ES, Kleingärten

Gunda Willfort
05.08.2021